## Annahmen zu den Produkteigenschaften

Anzahl Re-Assemblys je linearem Lebenszyklus	2
Ökonomie spezifisch	
Fußabdruck der 1. Re-Assembly bezogen auf den Fußabdruck einer Neuproduktion	10 %
Steigung des Fußabdrucks von einer Re-Assembly zur nächsten	10 %-punkte
Fußabdruck der 1. großen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	40 %
Steigung des Fußabdrucks von einer großen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte
Fußabdruck der Nutzung bezogen auf den Fußabdruck der Neuproduktion	50 %
Stärke der vorzeitigen Effizienzsteigerung durch Re-Assembly	5 (0-10)
Kundennutzen spezifisch	
Särke des Innovationsrückgangs	5 (0-10)
Ökologie spezifisch	
Kosten der 1. kleinen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	10 %
Steigung der Kosten von einer kleinen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte
Kosten der 1. großen Re-Assembly bezogen auf die Kosten einer Neuproduktion	40 %
Steigung der Kosten von einer großen Re-Assembly zur nächsten	5 %-punkte
Höhe der Subskriptionserlöse in einem linearen Lebenszyklus bezogen auf den Verkaufs	se <b>†1263</b> ¥ines linearen Produkts
Marge: Anteil der Herstellungskosten am Verkaufspreis	60 (0-10)

Kundennutzen Diagramm

Dkologie Diagramm